

PRESSEINFORMATION

SUP-Board rein, Ski raus: MyPlace bietet Stauraum für Saisonales und schafft Platz zuhause

Graz, 5. Oktober 2022 · Der Sommer neigt sich dem Ende und die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Bald tauschen die Grazerinnen und Grazer das SUP-Board gegen Skiausrüstung und den Bikini gegen Daunenmantel. Doch all die Dinge, die nur für wenige Monate im Jahr gebraucht werden, nehmen im kleinen Stadtapartment unnötig Platz ein. Der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage hat eine Lösung: Auslagern. Seit dem Ausbau in diesem Frühjahr vermietet das Unternehmen in seiner Grazer Filiale rund 1.050 Lagerabteile. Dieses "Hotel für Dinge" bietet ausreichend Stauraum für saisonale Dinge, Erinnerungsstücke oder sperrige Möbel. Bis Ende nächsten Jahres entsteht am St.-Peter-Gürtel eine weitere Filiale.

Rund 385 Euro Miete zahlt man in Graz für eine 30m²-Wohnung. Im Jahr 2020 waren es noch weniger als 320 Euro.¹ Viele Grazerinnen und Grazer wohnen daher in kleinen, kostengünstigen Stadtapartments, in denen mangels Keller oder Dachboden oft nicht ausreichend Stauraum vorhanden ist. Gerade zum Saisonwechsel fällt auf, dass gewisse Sachen auch nicht täglich zu Verfügung stehen müssen. MyPlace-SelfStorage hat die Lösung und vermietet in seiner Filiale Graz Lend in der Starhemberggasse 4 rund 1.050 Lagerabteile – ein "Hotel für Dinge", wie Martin Gerhardus, geschäftsführender Gesellschafter, seine Häuser auch nennt. Ab Herbst 2023 stehen in der neu geplanten Filiale am St.-Peter-Gürtel rund 1.000 weitere Abteile zur Verfügung.

Von Januar bis Dezember: 6.300 Quadratmeter voller Grazer Geschichten und Abenteuer



In der Grazer MyPlace-Filiale verbergen sich hinter den charakteristischen blauen Türen die unterschiedlichsten Dinge und Erinnerungen: Auf rund 6.300 Quadratmetern lagert Kinderspielzeug, von dem man sich nicht trennen kann, alte Möbel mit Geschichte oder Skiausrüstung für das nächste Winterabenteuer. Vieles wollen wir behalten, auch wenn wir dafür zu Hause eigentlich keinen Platz haben. Die über die Jahre hinweg angehäuften Besitztümer sind oft

mehr als reine Gebrauchsgegenstände. Sie sind verbunden mit Lebensgeschichten und Erinnerungen und besitzen einen hohen ideellen Wert.

¹ Laut einer Auswertung von wohnungsbörse.net: <https://www.wohnungsboerse.net/mietspiegel-Graz/16696>

PRESSEINFORMATION

Gründe für das Anmieten eines Selfstorage-Lagers

Neben dem heutzutage teuren und dadurch oftmals kleiner ausfallenden Wohnraum sind es auch die verschiedensten Umbrüche im Leben, die die Kunden zu MyPlace-SelfStorage bringen. „Früher hat man seine Sachen einfach in Kellern und Dachböden bei Mutter, Onkel oder Tante gelagert; meist ein Leben lang in einem einzigen Unternehmen und einer einzigen Stadt gearbeitet und gewohnt und auch deutlich weniger Dinge angehäuft. Heute sind die Menschen jedoch mobiler: Jobwechsel, Umzüge in neue Städte oder Länder sind Gang und Gäbe und die Konsumgesellschaft ist schnelllebiger“, weiß Gerhardus. „Mit dem Vermieten individueller Lagerabteile außer Haus bedienen wir das steigende Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz.“ Selfstorage wird damit immer mehr zu einem Produkt des täglichen Lebens.

MyPlace weiter auf Expansionskurs

Mit aktuell 60 Filialen in Österreich, Deutschland und der Schweiz ist MyPlace-SelfStorage Marktführer im deutschsprachigen Raum. Die Bewohner der MyPlace-Regionen sollen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können – das hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt. MyPlace plant daher eine Erweiterung seines Filialnetzes auf insgesamt 100 Häuser bis 2025. 28 Filialen befinden sich aktuell in Bau bzw. in Planung. Derzeit betreibt das Unternehmen rund 47.000 Lagerabteile mit einer Gesamtfläche von über 260.000 Quadratmetern.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben und wissen wollen, wie und warum die Grazerinnen und Grazer Selfstorage nutzen, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 23 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht:

www.myplace.at und <https://www.myplace.eu/platzprofessor>